

Quartalsbericht 30. Juni 2005



COSAG
COS Computer Systems AG Baden

COS Halbjahresabschluss 2005 mit negativem Vorzeichen

Unerwartete Margen- und Forderungsverluste bei der deutschen Distributionsgesellschaft Systemintegrations- und Speichergeschäft als Ertragsstütze

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Baden, 29. Juli 2005 – Die COS Computer Systems AG, eine Beteiligungs-Holding für mittelgrosse Firmen aus dem IT-Umfeld, erzielte im zweiten Quartal 2005 einen Umsatz von CHF 232,7 Mio. (Vorjahr: CHF 224,6 Mio.). Kumuliert für die ersten sechs Monate beträgt der Umsatz CHF 511,1 Mio. (Vorjahr: CHF 513,9 Mio.). Auf Stufe EBIT weist die Gruppe für das zweite Quartal einen Betriebsverlust von CHF 1,9 Mio. aus (Vorjahr: Betriebsverlust von CHF 2,3 Mio.). Für das erste Halbjahr 2005 resultiert ein Betriebsverlust von CHF 0,8 Mio. (Vorjahr: Betriebsgewinn von CHF 0,3 Mio.). Nach Finanz- und Steueraufwand ergibt sich für das erste Semester 2005 ein Konzernverlust von CHF 2,3 Mio. (Vorjahr: Konzernverlust CHF 3,2 Mio.).

Wie erwartet bewegten sich die Verkäufe im traditionell umsatzschwachen Frühjahr bei den meisten Konzerngesellschaften etwas unter dem Niveau der Wintermonate. Mit CHF 232,7 Mio. lag der konsolidierte Gruppenumsatz im zweiten Quartal 2005 um 3,6% über dem Vorjahreswert. Diese Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass die Avitos GmbH im Gegensatz zum Vorjahr für das gesamte zweite Quartal konsolidiert wurde (vollkonsolidiert seit 1. Juni 2004). Ohne diese Veränderung des Konsolidierungskreises wäre der Gruppenumsatz leicht rückläufig.

Die Margen konnten gegenüber dem ersten Quartal in einzelnen Fällen etwas verbessert werden. Während die Systemintegrationsfirmen, die COS Memory AG und die schweizerische Distributionsgesellschaft angemessene Bruttomargen erzielten, waren die von den Distributionsgesellschaften in Deutschland und Österreich erzielten Gewinnspannen nicht kostendeckend. Ende des Berichtsquartals haben neue, unerwartet hohe Forderungsausfälle im Exportgeschäft die ungenügende Rentabilität der deutschen Distributionsgesellschaft zusätzlich belastet. Als Folge davon sank der Bruttogewinn der Gruppe im zweiten

Quartal 2005 auf CHF 12,9 Mio. (Vorjahr: CHF 13,1 Mio.); für das erste Halbjahr betrug er CHF 29,4 Mio. (Vorjahr: CHF 31,1 Mio.). Die Bruttogewinnmarge der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres nahm auf 5,7% ab (Vorjahr: 6,0%).

Trotz einem gegenüber dem letztjährigen Vergleichsquartal um CHF 0,7 Mio. reduzierten Betriebsaufwand und Abschreibungen in nahezu unveränderter Höhe resultierte im zweiten Quartal 2005 auf Stufe EBIT ein Betriebsverlust von CHF 1,9 Mio. Da im ersten Quartal ein positives Betriebsergebnis von CHF 1,1 Mio. erwirtschaftet worden war, beträgt der Betriebsverlust kumuliert für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres CHF 0,8 Mio. (Vorjahr: Betriebsgewinn CHF 0,3 Mio.). Infolge etwas geringerer Finanzaufwendungen und einer signifikant verminderten fiskalischen Belastung weist die Gruppe für das erste Halbjahr 2005 einen Konzernverlust von CHF 2,3 Mio. aus (Vorjahr: Konzernverlust CHF 3,2 Mio.).

Verglichen mit dem Jahresabschluss 2004 reduzierte sich die Bilanzsumme per 30. Juni 2005 um 8,1% auf CHF 189,6 Mio. Das Eigenkapital nahm auf CHF 77,9 Mio. ab, und die Eigenkapitalquote liegt bei 41,1%. Der Personalbestand verringerte sich im zweiten Quartal um 8 Stellen auf 622 Mitarbeitende.

An der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Mai 2005 trat Reinhard Esser aus dem Verwaltungsrat zurück. Prof. Dr. Hugo Tschirky verzichtete nach Ablauf seiner Amtszeit auf eine Wiederwahl. An seiner Stelle wurde Daniel Gutenberg für eine zweijährige Amtszeit neu in den Verwaltungsrat gewählt. Am 24. Mai ist Hans Rudolf Herzog mit sofortiger Wirkung aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden umfasst nun fünf Mitglieder.

Der Geschäftsgang der Distributionsgesellschaften

Die Distributionsgesellschaften erzielten im ersten Halbjahr 2005 einen kumulierten Umsatz von CHF 467,5 Mio. (Vorjahr: CHF 467,2 Mio.). Als Folge des Verlustes bei der deutschen Distributionsgesellschaft sowie einer nach wie vor unbefriedigenden Ertragslage bei der österreichischen Distributionstochter und bei der auf den IT-Versandhandel spezialisierten Avitos GmbH resultierte auf Stufe EBIT im ersten Semester ein Betriebsverlust von CHF 1,2 Mio. (Vorjahr: Betriebsgewinn von CHF 1,0 Mio.).

Die COS Distribution AG in der Schweiz weist für das zweite Quartal einen Umsatz von CHF 29,5 Mio. (Vorjahr: CHF 31,7 Mio.) aus. Der Umsatz für das erste Halbjahr beträgt CHF 64,6 Mio. (Vorjahr: CHF 71,1 Mio.). Trotz des saisonal bedingt tieferen Umsatzes arbeitete das Unternehmen unverändert profitabel und liegt auf Budgetkurs, was hauptsächlich einer konsequenten Konzentration auf margenhaltigere Produkte zuzuschreiben ist.

Die COS Distribution AG in Deutschland erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von CHF 133,4 Mio. (Vorjahr: CHF 133,9 Mio.). Kumuliert für die ersten sechs Monate beläuft sich der Umsatz auf CHF 294,5 Mio. (Vorjahr: CHF 311,2 Mio.). Da in verschiedenen Produktsegmenten nur ungenügende Bruttomargen erzielt werden konnten, resultierte ein negatives Betriebsergebnis. Die Ertragslage wurde durch neue Forderungsausfälle im Exportgeschäft zusätzlich strapaziert. Dies hatte zur Folge, dass alle Exportaktivitäten bei dieser Gesellschaft eingestellt wurden.

Mit einem Umsatz von CHF 13,2 Mio. erfüllte die auf den IT-Versandhandel spezialisierte Avitos GmbH die Umsatzerwartungen. Auch der Halbjahresumsatz von CHF 26,9 Mio. liegt im Zielbereich. In Anbetracht des unverändert preisaggressiven Wettbewerbs musste das Unternehmen allerdings empfindliche Margenverluste in Kauf nehmen und weist für das zweite Quartal nach wie vor einen Betriebsverlust aus.

Die Vorbereitungsarbeiten für die im Sommer 2005 geplante Einführung des SAP-Moduls „Warenwirtschaft“ bei der deutschen Distributionsgesellschaft und bei der Avitos GmbH wurden abgeschlossen. Die Systemumstellung ist nun anfangs Juli erfolgt. Die durch den Systemwechsel entstandenen Auswirkungen auf das Tagesgeschäft bewegten sich im erwarteten Rahmen. Die überwiegende Zahl der Bestellungen konnte ordnungsgemäss abgewickelt werden.

Die gegenüber dem Vorjahr erheblich redimensionierte COS Distribution GmbH in Österreich weist für das zweite Quartal einen Umsatz von CHF 10,3 Mio. aus (Vorjahr: CHF 9,2 Mio.). Der Umsatz für das erste Semester liegt mit CHF 22,1 Mio. (Vorjahr: CHF 22,2 Mio.) unter den Erwartungen. Auf Grund der unbefriedigenden Umsatzentwicklung sowie nach wie vor ungenügender Margen schloss die Firma auch das zweite Quartal mit einem negativen Betriebsergebnis ab.

Auch im zweiten Quartal vermochte die COS Memory AG mit einem Umsatz von CHF 37,2 Mio. (Vorjahr: CHF 31,8 Mio.) die Erwartungen deutlich zu übertreffen. Kumuliert für die ersten sechs Monate beträgt der Umsatz CHF 86,5 Mio. (Vorjahr: CHF 75,3 Mio.). Dank robuster Margen und einer hohen betrieblichen Effizienz erwirtschaftete das Unternehmen wiederum einen sehr soliden Betriebsgewinn. Zu diesem erfreulichen Resultat hat die im ersten Halbjahr in Taiwan eröffnete Einkaufsniederlassung bereits beigetragen.

Der Geschäftsgang der Systemintegrationsgesellschaften

Die Systemintegrationsgesellschaften weisen für das erste Halbjahr 2005 einen kumulierten Umsatz von CHF 44,5 Mio. aus (Vorjahr: CHF 45,3 Mio.). Trotz diesem leichten Umsatzrückgang konnte der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT auf CHF 1,2 Mio. (Vorjahr: CHF 0,9 Mio.) verbessert werden, was in erster Linie einem höheren Dienstleistungsanteil im Umsatzmix der COS Concat AG in der Schweiz zuzuschreiben ist.

Die Schweizer COS Concat AG erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz von CHF 8,0 Mio. (Vorjahr: CHF 6,2 Mio.) und lag damit erneut auf Budgetkurs. Der Umsatz für das erste Halbjahr beläuft sich auf CHF 15,4 Mio. (Vorjahr: CHF 14,3 Mio.). Als Folge einer unverändert hohen Kostendisziplin und Effizienz vermochte das Unternehmen sein gesundes Rentabilitätsniveau zu halten.

Mit einem Umsatz von CHF 14,1 Mio. (Vorjahr: CHF 14,7 Mio.) liegt auch die COS Concat AG in Deutschland auf Zielkurs. Kumuliert für die ersten zwei Quartale beträgt der Umsatz CHF 29,2 Mio. (Vorjahr: CHF 31,1 Mio.). Die Ertragslage im zweiten Quartal war stabil, aber leicht unter dem Niveau des Vorquartals.

Ausblick

Mit der anfangs Juli erfolgten Einführung des SAP-Moduls „Warenwirtschaft“ bei der deutschen Distributionstochter und bei der Avitos GmbH ist die Verschmelzung der Logistik dieser beiden Unternehmen grundsätzlich abgeschlossen. Jetzt gilt es, die bestehenden Synergiepotentiale konsequent zu nutzen und die möglichen Kosteneinsparungen zu realisieren. Bis sich jedoch sämtliche Prozesse und Abläufe wieder eingespielt haben, wird es noch einige Wochen dauern. Entsprechend wird für das dritte Quartal bei diesen beiden Gesellschaften ein reduzierter Umsatz erwartet.

Die beiden Systemintegrationsfirmen sowie die COS Memory AG und die schweizerische Distributionsgesellschaft befinden sich auf solidem Kurs und werden aller Voraussicht nach auch im dritten Quartal ein gutes Resultat erzielen. Andererseits ist davon auszugehen, dass die Distributionsgesellschaften in Deutschland, bedingt durch die in der SAP-Initialphase erwarteten Umsatzeinbussen, das dritte Quartal mit einem negativen Resultat abschliessen werden. Auch in Österreich wird sich das Steuer

bis Ende September noch nicht herumreissen lassen. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung erwarten deshalb für das dritte Quartal 2005 noch kein positives Resultat.

Verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Ertragslage bei den Distributionsgesellschaften in Deutschland und Österreich wurden bereits im ersten Halbjahr eingeleitet. Weitere Schritte werden in den nächsten Wochen folgen. Ferner wird der Verwaltungsrat seine Aktivitäten auf dem Gebiet der Portfoliobewirtschaftung fortsetzen. Im Vordergrund steht dabei die Erlangung einer gesunden und nachhaltigen Profitabilität.

29. Juli 2005



Kurt Früh
Präsident des Verwaltungsrates

Wichtige Termine

28. Oktober 2005	Bericht 3. Quartal 2005
30. März 2006	Bilanzmedienkonferenz Analystenpräsentation
28. April 2006	Bericht 1. Quartal 2006
11. Mai 2006	Generalversammlung der Aktionäre

COS Inhaberaktien

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorennummer	201382
ISIN Code	CH0002013826

Erfolgsrechnung

	1.4.05-30.6.05	1.4.04-30.6.04	1.1.05-30.6.05	1.1.04-30.6.04
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Umsatz				
Handelsertrag	231'054	223'220	507'570	511'055
Dienstleistungsertrag	1'671	1'174	3'569	2'454
Aktivierete Eigenleistungen	0	182	0	365
	232'725	224'576	511'139	513'874
Direkter Aufwand				
Warenaufwand	-217'819	-209'033	-477'881	-478'168
Dienstleistungsaufwand	-339	-298	-578	-464
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-1'752	-1'469	-3'491	-3'313
Übrige direkte Aufwendungen	92	-707	180	-864
	-219'818	-211'507	-481'770	-482'809
Bruttogewinn	12'907	13'069	29'369	31'065
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-11'019	-11'647	-22'647	-23'343
Raumaufwand	-922	-815	-1'759	-1'631
Betriebs- und Administrationsaufwand	-1'577	-1'741	-3'223	-3'359
	-13'518	-14'203	-27'629	-28'333
EBITDA	-611	-1'134	1'740	2'732
Abschreibungen				
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-697	-674	-1'393	-1'359
Abschreibungen immaterielle Werte	-563	-518	-1'107	-1'046
	-1'260	-1'192	-2'500	-2'405
EBIT	-1'871	-2'326	-760	327
Finanzerträge und -aufwendungen				
Finanzertrag	51	202	301	401
Finanzaufwand	-741	-1'085	-1'532	-1'892
	-690	-883	-1'231	-1'491
Konzernergebnis vor Steuern	-2'561	-3'209	-1'991	-1'164
Steueraufwand	-116	-456	-285	-2'036
Konzernergebnis	-2'677	-3'665	-2'276	-3'200
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in CHF	-1.48	-2.01	-1.26	-1.75
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in CHF	n/a	n/a	n/a	n/a

Geldflussrechnung

	1.1.05-30.6.05	1.1.04-30.6.04
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'747	-26'503
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-855	-1'822
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-594	-590
Währungseinflüsse	-2	156
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel	-4'198	-28'759
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 1. Januar	10'869	27'235
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 30. Juni	6'671	-1'524

Bilanz	30.06.2005	31.12.2004
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	14'436	15'716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vorauszahlungen	63'614	73'312
Sonstige kurzfristige Forderungen	5'662	2'853
Vorräte, Aufträge in Arbeit	49'052	55'161
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'214	4'811
Steuerforderungen	1'176	3'349
	140'154	155'202
Anlagevermögen		
Sachanlagen	27'334	28'184
Finanzanlagen		
Beteiligungen	0	0
Darlehen	524	805
Immaterielle Werte	19'867	20'305
Latente Steuerforderungen	1'719	1'808
	49'444	51'102
Total Aktiven	189'598	206'304
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	7'765	4'847
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55'325	67'023
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8'857	10'693
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'827	14'497
Steuerverbindlichkeiten	2'366	2'398
Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	2'069	2'225
	88'209	101'683
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	4'652	5'067
Hypotheken	13'042	13'200
Rückstellungen	4'101	4'695
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'715	1'608
	23'510	24'570
Eigenkapital		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-2'610	-2'569
Umrechnungsdifferenzen	-864	-947
Gewinnreserven	-17'137	-14'923
	77'879	80'051
Total Passiven	189'598	206'304

Entwicklung des Eigenkapitals	1.1.05-30.6.05	1.1.04-30.6.04
Eigenkapital per 1. Januar	80'051	82'811
Periodenergebnis	-2'276	-3'200
Veränderung eigener Aktien	-41	128
Erfolg aus Veräusserung eigener Aktien	62	-3
Umrechnungsdifferenzen	83	-769
Eigenkapital per 30. Juni	77'879	78'967

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30.06.2005 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards betreffend die Zwischenberichterstattung (IFRS 34) erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2004. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2004, Seiten 32 – 38 verwiesen. Als Änderung gegenüber diesen Grundsätzen erfolgt ab dem 1.1.2005 gemäss IFRS 3 keine systematische Abschreibung von Goodwill mehr.

Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.06.05	31.12.04	Q2-2005	Q2-2004
EUR	1.55	1.54	1.55	1.55
GBP	2.31	2.18	2.25	2.30
USD	1.28	1.14	1.20	1.27

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Berichterstattung nach Geschäftssegmenten*

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Systemintegration		Remarketing (eingestellter Bereich)		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	01-06 2005	01-06 2004	01-06 2005	01-06 2004	01-06 2005	01-06 2004	01-06 2005	01-06 2004	01-06 2005	01-06 2004
Umsatz	467'455	467'155	44'535	45'259	0	3'408	-851	-1'948	511'139	513'874
Bruttogewinn	20'862	22'437	8'286	9'049	0	712	221	-1'133	29'369	31'065
EBIT	-1'182	955	1'160	912	0	-39	-738	-1'501	-760	327
Anzahl Mitarbeiter	515	522	99	91	0	2	8	12	622	627

* Die per 1.1.2005 erfolgte Auflösung der Geschäftsbereichsstrukturen hat keinen Einfluß auf die Geschäftssegmentsdefinition nach IFRS 14.

COS Computer Systems AG Baden
Täfernstrasse 11
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 (0) 56 484 91 00
Fax +41 (0) 56 484 93 93
www.cosag.com

Investor Relations:
Kurt Früh, Präsident des Verwaltungsrates
Markus Zurkirchen, CFO

Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der COS Computer Systems AG Baden im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte gedruckte Fassung.